

Extra Stark Insektenschutz

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Extra Stark Insektenschutz
UFI: Q9Q1-GKYX-J004-8NF9

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Insektenschutzmittel für Pferde

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Carr & Day & Martin Ltd
Unit 4,
Purcellsinch Industrial Estate,
Kilkenny,
Ireland
R95 WV80
Telefon: +353 59 9775 800
E-mail: customer.services@carrdaymartin.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +353 59 9775 800 (Bürozeiten, Support auf Englisch verfügbar)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 - H225
Skin Irrit. 2 – H315
Eye Irrit. 2 – H319
STOT SE 3 – H335
Aquatic Chronic 3 – H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis(e):

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H335: Kann die Atemwege reizen .
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208: Enthält Masculine Lime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweis(e):

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen



Extra Stark Insektenschutz

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt und Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

P280: Augenschutz tragen.

Enthält Industrielles denaturiertes Ethanol

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt muss gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemisch

Einstufung (EG) Nr. 1272/2008

Inhaltsstoff	% Gew./Gew.	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	EG Einstufung
Industrielles denaturiertes Ethanol	< 80%	-	-	Flam. Liquid 2 – H225 Eye Irrit. 2 – H319 STOT SE 3 – H335
N,N-Diethyl-m-toluamid	< 20 %	134-62-3	205-149-7	Acute Tox. 4 – H302 Skin Irrit. 2 – H315 Eye Irrit. 2 – H319 Aquatic Chronic 3 – H412
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cineraifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen M-faktor (akut) = 10 M-faktor (chronisch) = 10	< 1 %	8003-34-7	232-319-8	Acute Tox. 4 – H302 Acute Tox. 4 – H332 Aquatic Acute 1 – H400 Aquatic Chronic 1 – H410
Masculine Lime M-faktor (akut) = 1 M-faktor (chronisch) = 1	< 1 %	-	-	Flam. Liq. 3 – H226 Skin Irrit.2 – H315 Skin Sens. 1 – H317 Asp. Tox. 1 – H304 Aquatic Acute 1 – H400 Aquatic Chronic 1 – H410

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Extra Stark Insektenschutz

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung:	Die Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei Fortdauer der Symptome Arzt konsultieren.
Verschlucken:	Bei fortgesetzten Beschwerden Arzt konsultieren
Berührung mit der Haut:	Kann bei anfälligen Menschen zu Hautreizungen führen.
Berührung mit den Augen:	Mit viel Wasser sofort ausspülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen und Augenlider geöffnet halten. Mindestens 15 Minuten weiter spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3 Hinweise auf Notwendigkeit ärztlicher Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren	Das Produkt ist leicht entzündbar
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine bei Umgebungstemperaturen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzmaßnahmen für die Feuerwehr	Brandgase nicht einatmen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Feuerwehrleute müssen umluftunabhängiges Atemschutzgerät im Überdruckbetrieb und angemessene Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Dampf nicht einatmen.
-------------------------------------	-----------------------

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Wasserläufe oder in den Boden gelangen lassen..
-----------------------	--

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Reinigung	Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, saugfähigem Material aufsaugen.
------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Anweisungen des Herstellers lesen und befolgen.
--------------------------------------	---

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungshinweise	Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten.
-------------------	---

7.3 Spezifische Endanwendungen

Extra Stark Insektenschutz

Spezifische Endanwendungen Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

PYRETHRINE UND PYRETHROIDE

Langzeitgrenzwert (TWA – 8 Std.): WEL 1 mg/m³

Kurzzeitgrenzwert (15 Minuten): WEL

WEL = Workplace Exposure Limit (Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende allgemeine Belüftung und lokale Absaugung sorgen. Das Lüftungssystem regelmäßig warten und testen. Zur Kontrolle der Werkerexposition zu Schadstoffen in der Luft sollte gute allgemeine Ventilation ausreichen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte für das Produkt oder die Inhaltsstoffe einhalten

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschießende chemische Spritzschutzbrille oder Gesichtsschutzbrille tragen.

Handschutz Dieses Produkt ist zur Anwendung auf der Haut vorgesehen. Eine persönliche Schutzausrüstung für die Haut ist daher nicht erforderlich.

Atemschutz Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristisch
Geruchschwelle (ppm)	Keine Angaben verfügbar
pH (Wert)	Keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Angaben verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	78°C
Flammpunkt (°C)	12°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Angaben verfügbar
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosivgrenzwerte	Keine Angaben verfügbar
Dampfdruck	Keine Angaben verfügbar
Dampfdichte	Keine Angaben verfügbar
Relative Dichte	Keine Angaben verfügbar
Löslichkeit(en)	Keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Keine Angaben verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angaben verfügbar
Zerfallstemperatur (°C)	Keine Angaben verfügbar
Viskosität (mPa. s)	Keine Angaben verfügbar
Explosionsfähigkeit	Keine Angaben verfügbar

Extra Stark Insektenschutz

Explosionsgefahr bei Einwirkung einer Flamme
Oxidationseigenschaften

Keine Angaben verfügbar
Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität Oxidationsmitteln.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Das Produkt ist bei Umgebungstemperaturen und unter den empfohlenen Verwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt. Keine potenziell gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE oral (mg/kg) 9460.0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - Einatmung

Anmerkungen (Einatmung LD₅₀) Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Daten von Tierversuchen Reizwirkung.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege

Sensibilisierung der Atemwege Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutagenität

Genotoxizität in-vitro Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Karzinogenität Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Extra Stark Insektenschutz

Karzinogenität gemäß IARC Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet oder ausgenommen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fruchtbarkeit Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität - einmalige Exposition

STOT - wiederholte Exposition Nicht als zielorgantoxisch bei wiederholte Exposition eingestuft.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Informationen: Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Exposition ab.

Einatmung Eine einmalige Exposition kann möglicherweise folgende Wirkungen hervorrufen: Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege. Atembeschwerden. Husten.

Verschlucken Kann Reizung verursachen.

Hautkontakt Rötung. Reizt die Haut.

Augenkontakt Reizt die Augen.

Eintrittsweg Verschlucken, Einatmung Haut- und/oder Augenkontakt.

Zielorganen Atmungsorgane, Lungen

Inhaltsstoffe Toxizität:

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Aquatisch chronisch 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulationsdaten verfügbar.

Verteilungskoeffizient Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ist für die Mischung unbekannt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

Inhaltsstoffe Toxizität:

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Informationen Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Entsorgungsverfahren Im Einklang mit den regionalen, nationalen und lokalen Vorschriften und Rechtsvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen als unbenutztes Produkt entsorgen, sofern sie nicht vollständig gereinigt wurden.

Abfalleinstufung EWC Abfallklassifizierungsnummer ist 20 01 19 (Pestizide)

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Extra Stark Insektenschutz

14.1 UN-Nummer

UN-Nr. (ADR/RID)	UN1987
UN-Nr. (IMDG)	UN1987
UN-Nr. (ICAO)	UN1987

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (ADR/RID)	ALKOHOLEN N.A.G.
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IMDG)	ALKOHOLEN N.A.G.
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (ICAO)	ALKOHOLEN N.A.G.
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (ADN)	ALKOHOLEN N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

- Klasse ADR/RID 3
- ADR/RID Kennzeichnung 3
- Klasse IMDG 3
- Klasse ICAO 3
- Transportetiketten



14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR/RID	II
Verpackungsgruppe IMDG	II
Verpackungsgruppe ICAO	II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdende Stoffe/Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-E, S-D
Notfall-Aktionscode	• 3Y
Gefahr-Nummer (ADR)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	Arbeitsschutzgesetz (Health and Safety at Work Act etc.) 1974 (geänderte Fassung). The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment Regulations 2009 [Verordnung über den Transport von Gefahrgütern und den Gebrauch von ortsbeweglichen Druckgeräten (SI 2009 Nr.. 1348) (geänderte Fassung) ["CDG 2009"]. EH40/2005 Expositionsgrenzwerte
-------------------------------	---



Extra Stark Insektenschutz

EU-Rechtsprechung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), (geänderte Fassung).

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (geänderte Fassung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Internationale Verzeichnisse

EU – EINECS/ELINCS

Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet oder ausgenommen.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäische Vereinbarung über den internationalen Straßentransport von Gefahrgütern).

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäische Vereinbarung über den internationalen Binnenschiffahrtstransport von Gefahrgütern).

RID: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Europäische Vereinbarung über den internationalen Schienentransport von Gefahrgütern).

IATA: International Air Transport Association (internationaler Luftverkehrsverband).

ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im internationalen Luftverkehr).

IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code (Vorschriften für den internationalen Seetransport von Gefahrgütern).

CAS: Chemical Abstracts Service (chemische Kurzbeschreibungen).

ATE: Acute Toxicity Estimate (Geschätzte akute Toxizität).

LC₅₀: Letale Konzentration für 50% einer Testpopulation.

LD₅₀: Letale Dosis bei 50% einer Testpopulation (mittlere letale Dosis).

EC₅₀: Halbmaximale effektive Konzentration.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar).

Klassifikationsabkürzungen und -akronyme

Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit

Eye Irrit. = Augenreizung

Skin Irrit. = Hautreizung

STOT SE = Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition

Aquatic Chronic = Giftig für Wasserorganismen (chronisch)



Extra Stark Insektenschutz

Allgemeine Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten zum Ausstellungsdatum als richtig und wahr. Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen sowie Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen ohne Gewähr oder Garantie. Da die Nutzungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens liegen, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, die Bedingungen für die sichere Verwendung dieses Produkts festzulegen.

Einstufungsverfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 - H225

Skin Irrit. 2 – H315

Eye Irrit. 2 – H319

STOT SE 3 – H335

Aquatic Chronic 3 – H412

Vollständiger Wortlaut der abgekürzten Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen

H319: Verursacht schwere Augenreizung

H335: Kann die Atemwege reizen .

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208: Enthält Masculine Lime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305 + P351 +P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt und Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

P280: Augenschutz tragen.

Haftungsausschluss

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Prozess verwendet wird. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Ausgabe richtig und zuverlässig. Es wird jedoch keine Garantie, Zusage oder Zusicherung hinsichtlich ihrer Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gemacht. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Eignung dieser Informationen für den eigenen speziellen Gebrauch zu überzeugen.